

Selber machen!

Packen Sie als Kommune, Verein, Unternehmen oder Privatperson die Dinge an, die für Sie und die Zukunft der Region wichtig sind. Im Rahmen der in unserer Entwicklungsstrategie definierten Handlungsfelder möchten wir Sie dabei unterstützen. Die Region Saalfeld-Rudolstadt wurde als LEADER-Förderregion anerkannt. In den nächsten fünf Jahren können Projekte, die einen maßgeblichen Beitrag zur Umsetzung unserer Entwicklungsstrategie haben, gefördert werden. Auf der Grundlage eines durch das Land Thüringen jährlich vorgegebenen Budgets kann die LEADER Aktionsgruppe über die Förderwürdigkeit von Projekten entscheiden.

Verfahren:



Projektauswahl:

Die Bewertung der Projekte erfolgt anhand vorgegebener Auswahlkriterien. LEADER Projekte müssen einen nachhaltigen Beitrag zur Umsetzung unserer Regionalen Entwicklungsstrategie leisten. Die Projektauswahl erfolgt nach vorgegebenen Kriterien. Das Regionalmanagement berät die Antragsteller auf der Grundlage der eingereichten Projektskizzen. Nicht alle für eine Förderung als LEADER Projekt der Region Saalfeld-Rudolstadt geeignete Vorhaben müssen und können im Jahr der Beantragung umgesetzt werden. Für die nächsten Jahre folgen weitere Projektaufrufe. Auf der Grundlage der von der Region getroffenen Projektentscheidungen erteilt das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera Bewilligungen im Rahmen des verfügbaren Budgets.

Anlagen:

Übersicht Handlungsfelder und Leitprojekte der LEADER Entwicklungsstrategie
Formblatt Projektskizze

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.leader-saalfeld-rudolstadt.de>

Kontakt:

LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Groschwitz 1, 07407 Rudolstadt

Ansprechpartner: Ines Kinsky, Tel. 03672.3189211 oder 0162.4726450, kinsky_leader@yahoo.de

Handlungsfelder (HF) der LEADER Entwicklungsstrategie Saalfeld-Rudolstadt:

<p>HF 1 LAND-WIRTSCHAFT Regionale Wertschöpfung, Unternehmensentwicklung, Bildung</p> <p>Leitprojekte:</p>	<p>1.1 Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung moderner regionaler Landwirtschaftsbetriebe</p> <p>1.2 Ausbau der regionalen Wertschöpfung</p> <p>1.3 Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der ländlichen Wirtschaft</p> <p>1.4 Fachkräftesicherung / Nachwuchsgewinnung</p> <p>LP 1 Streuobstinitiative</p> <p>LP 2 Blickpunkt Landwirtschaft</p>
<p>HF 2 TOURISMUS Produktentwicklung, Vermarktung, Infrastruktur</p> <p>Leitprojekte:</p>	<p>2.1 Verbesserung der Produkt- und Servicequalität im regionalen Gastgewerbe</p> <p>2.2 Schaffung von Voraussetzungen zur Zertifizierung der Region Rennsteig-Schwarzatal als Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“</p> <p>2.3 Wahrung und Stärkung der authentischen regionalen Identität</p> <p>2.4 Umsetzung touristischer Projekte aus regionalen Entwicklungskonzepten</p> <p>LP 3 Qualitätswanderregion Rennsteig-Schwarzatal</p> <p>LP 4 Fröbel-Dekade</p>
<p>HF 3 KOMMUNEN Interkommunale Kooperation, Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Bürgerengagement</p> <p>Leitprojekte:</p>	<p>3.1 Mobilisierung bürgerschaftlichen Engagements</p> <p>3.2 Ausbau der interkommunalen Kooperation</p> <p>3.3 Dorf- und Stadtentwicklung</p> <p>3.4 Herausbildung und Pflege einer Willkommenskultur</p> <p>LP 5 Interkommunale Kooperation</p> <p>LP 6 Regionaldialog „Lust auf Zukunft in der Heimat“</p> <p>LP 7 Demokratie-Stätte Schloss Schwarzburg</p>
<p>HF 4 KULTUR-LANDSCHAFT Landschaftspflege, Umwelt- und Klimaschutz</p> <p>Leitprojekte:</p>	<p>4.1 Erhalt und Pflege der Kulturlandschaft</p> <p>4.2 Umsetzung überregionaler Konzepte zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft</p> <p>4.3 Klimaschutz</p> <p>LP 8 Grünland und Feldgehölz</p>

Die Regionale Entwicklungsstrategie (RES Sif-Ru) mit einer ausführlichen Erläuterung der Handlungsfelder und Leitprojekte sowie die Kriterien zur Projektauswahl stehen als Download auf der Internetseite zur Verfügung.

Formblatt Projektskizze - Einreichung bis zum 30.09.2016 an:

LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Groschwitz 1, 07407 Rudolstadt

Zusendung per Post oder per E-Mail: kinsky_leader@yahoo.de

Ansprechpartner: Ines Kinsky, Tel. 03672.3189211 oder 0162.4726450

Projekt-Name:

Projekt-Träger:

Name / Institution / Einrichtung / Unternehmen (Bitte mit Anschrift)

Ansprechpartner:

Ansprechpartner / E-Mail / Telefon

Projektbeschreibung: (bitte max. eine halbe A4 Seite)

Kurzbeschreibung des Projektes

Fragen zur Bewertung des Vorhabens: (Bitte nur Stichpunkte!)

Qualität

Wird bei der Entwicklung und Umsetzung des Projektes ein besonderer Qualitätsanspruch berücksichtigt? (z.B. Forderungen der Denkmalpflege oder der Unteren Naturschutzbehörde, Gestaltungssatzung, Regionalität, ...)

Kooperation

Wird das Projekt gemeinsam mit Partnern umgesetzt oder entwickelt? Welche Personen und Gruppen sind in welcher Form beteiligt worden? An welchen Stellen / an welchen Netzwerken ist das Vorhaben / bzw. Sie als Projektträger beteiligt?

Innovation

Ist das Projekt in seiner Herangehensweise oder als Produkt aus Ihrer Sicht neuartig für die Region?

Nachhaltigkeit

Ist das Projekt in seiner Trägerschaft und in seinem Fortbestand langfristig gesichert? Gibt es Nutzungs- / Instandhaltungsvereinbarungen? Welche nachhaltig positiven Wirkungen hat das Projekt für Ihr Unternehmen/Ihren Verein/ die von Ihnen vertretenen Interessen?

Beteiligung der Öffentlichkeit

Ist für die Projektentwicklung und/oder Projektumsetzung Bürgerbeteiligung / Bürgermitwirkung relevant? In welcher Form planen Sie, das LEADER Projekt im Rahmen ihrer eigenen Öffentlichkeitsarbeit zu kommunizieren?

Sektorübergreifender Ansatz

Wird das Projekt im Rahmen anderer Förderkonzepte oder übergreifender Planungen als Maßnahme benannt (DE-Plan, Städtebaulicher Rahmenplan, Naturparkplan, Entwicklungskonzepte ...)? Werden ergänzend zur LEADER-Förderung für in sich abgeschlossene weitere Projektbausteine andere Finanzierungs- und Förderwege genutzt/beantragt?

Geplanter Umsetzungszeitraum:

Kosten:

Angabe und Erläuterung der Gesamtkosten so detailliert wie möglich unter Angabe der Grundlage (Kostenschätzung, Angebote, Kalkulation Fachbüro)

Ist die Verwendung von Drittmitteln vorgesehen (z.B. Denkmalpflege, Lottomittel, Spenden, Zuschuss Landkreis, Zuwendungen anderer Fördermittelgeber) – Bitte beachten: LEADER Fördermittel können nicht als Drittmittel in anderen Förderprojekten angerechnet werden.

- Der Projektträger ist als Eigentümer / Verfügungsberechtigter i.S. des Fördergegenstands handlungsbefugt.
- Der Projektträger ist in der Lage, den Eigenanteil am Fördervorhaben aufzubringen.
Bitte beachten: Fördersatz LEADER-Projekte 65% / Kleinprojekte mit Kosten bis 5.000,- Fördersatz 75%

Datum der Projektskizze:

Bearbeitungsvermerk: